

fortwährende, sehr bedeutende Ersparnis an der Ausgabe für Hefe gemacht (da die Ausgabe zu dem Gährungsmittel bei einem nicht unbedeutenden Betriebe tägl. c. 3 A. beträgt), eine vortreffliche Gährung der Maische erzwengt, und das Ueberlaufen, so wie das Anbrennen derselben gänzlich verhütet, sondern auch aus Kartoffeln und Korn die höchstmögliche Ausbeute an gutem unverfälschtem Branntwein oder Spiritus (die sich bei Kartoffeln auf 1 berliner Scheffel sogar bis auf 10 berliner Quart von 50 Procent nach Tralles, oder 37 Procent nach Richter oder Stoppani, oder 20½ Grad nach Cartier, bei 12½ Grad nach Reaumur Temperatur belaufen kann) bei jeder Brennereieinrichtung, ohne mehr Aufwand an Mühe und Kosten, als bei der gewöhnlichen Methode erzielt und nächstdem auch die möglichste Benutzung des Maischraums erreicht werden kann, nebst einem Anhange: 1) die Vorschrift zur rechten Bereitung der bekanntlich für alle ökonomischen und technischen Zwecke gleich brauchbaren gepressten oder trocknen, sogenannten Pfundhefe aus der Branntweinaishe für diejenigen Branntweinproduzenten, welche diesen Nebenweig des Branntweimbrennereibetriebes besonders benutzen und einen einträglichen Handel mit dieser Hefe betreiben wollen, und 2) das Verhältniß der Masse und Gewichte in Deutschland und andern Ländern enthaltend, mit einer Tafel Abbildungen.

Subscriptionspreis 2 Friedrichsd'or mit 25% gegen baar.

[1127.] Bei C. F. Spittler in Basel erscheint in Abtheilungen von je 25 Hefen eine  
"Sammlung von Abbildungen schweizerischer Insekten nach der Natur gezeichnet von J. D. Labram, mit Text von Dr. Imhoff, in Hefen von 4 colorirten Zeichnungen. in 8. Preis 3½ g. netto pr. Hest."

Jeder Abnehmer verpflichtet sich zur Annahme von einer Lieferung von 25 Hefen, welche nur auf feste Rechnungen ausgeliefert werden.

Das 1. bis 8. Hest ist bereits pro nov. versandt, mehr wird aber ohne ausdrückliches Verlangen nicht nachgeliefert werden.

NB. Mehrere Handlungen erhielten Novasendungen mit der Bemerkung, daß sich der Abnehmer zu 50 Hefen verpflichten müsse, diesen dient zur Nachricht, daß auch für sie die Zahl von 25 gelte.

[1128.] An die Handlungen, welche keine Nova annehmen.

Bei mir ist erschienen, und wollen Sie Ihren Bedarf verschreiben:

**L e b e n**  
eines alten Seemannes  
von ihm selbst geschrieben.  
gr. 8. 27 Bogen. 1 fl 12 g. netto.

**J. Biernacki**  
Wege zum Glauben  
oder  
die Liebe aus der Kindheit.  
Wanderungen aus dem Gebiete der Theologie im Modekleide der  
Novelle. 12. geh. 1 fl.

Dr. G. Salomon in Hamburg,  
Briefe an Professor Hartmann in Rostock.  
gr. 8. geh. 8 g.

**Staatslexikon**  
von  
C. v. Rotteck und Welcker.  
4. Lieferung. gr. 8. geh. 12 g.  
Altona, den 15. Mai 1835.

J. S. Sammerich.

[1129.] Am 24. d. M. erscheint bei mir complet und wird sofort an alle Buchhandlungen versandt, das neueste, so eben fertig gewordene Werk von Bulwer unter dem Titel:

**Der Gelehrte.** Aus meinen Papieren, von E. L. Bulwer. 8. 2 Bände, elegant geheftet. Preis 2 fl.

Dasselbe Werk in Taschenformat. 16. 2 Bändchen, elegant geh. Preis 16 g.

Beide Ausgaben bilden die Fortsetzung der bei mir erschienenen Gesamtausgabe von Bulwer's Werken.

Aachen, im Mai 1835.

J. A. Mayer.

[1130.] So eben ist fertig geworden:

M. Tullii Ciceronis

**Tusculanarum disputationum libri V.**

ex Orellii rec. edid. et illustr.

Dr. R. Kühner.

editio altera auctior et emendatior.

31 Bogen, gr. 8. Ladenpreis 1 fl 18 g.

Da ich von diesem Buche bloß die bereits eingegangenen Bestellungen expedirt habe und nichts unverlangt versende, so bitte ich diejenigen meiner Herren Collegen, welche sich für den Absatz dieser durch und durch verbesserten und um 4½ Bogen vermehrten neuen Auflage verwenden wollen, ihren Bedarf zu verlangen.  
Leipzig, Ostermesse 1835.

St. Strommann.

[1131.] Zur gefälligen Beachtung.

Von den in vorigem Jahre in unserm Verlage erschienenen und höchst beifällig aufgenommenen Werken:

1) Des Freiherrn L. v. Zedlitz balneographisches, statistisch-hist. Hand- und Wörterbuch, oder die Heilquellen und Gesundbrunnen Deutschlands, Ungarns u. u. carton. 2 fl 12 g. ord.

2) Dessen Reisetaschenbuch, oder statistisch-hist. Wegweiser durch die königl. sächsischen Lande u. u. Nebst einer Charte; carton. 1 fl 12 g. ord.

ist uns von ersterem namentlich nur noch ein kleiner Rest der Auflage übrig. Da sich in jetziger Jahreszeit die Nachfrage nach derartigen Artikeln erneuert, so ersuchen wir alle diejenigen Herren Collegen, die sich dafür verwenden wollen, uns so bald als möglich ihre Aufträge zu geben; denn zu spät eingehende Bestellungen können wir vielleicht nicht befriedigen. Die nöthigen, hierauf Bezug habenden Anzeigen werden wir nicht ermangeln, in Kurzem zu erlassen.

Leipzig, den 18. Mai 1835.

Gebrüder Reichenbach.

[1132.] Zum halben Ladenpreise offerire ich in Rechnung oder auch in Change gegen Romane:

1 wenig gebrauchtes, gebundenes Exemplar der Frauendorfer Gartenzeitung, die Jahrgänge 1823—30 inclus.

Doppel n, den 10. Mai 1835.

Baron.

[1133.] Nachstehende interessante Sachen offerire ich zu den bemerkten Nettopreisen gegen Baar:

a) 1 Sammlung der alt-, nieder und hochdeutschen Gemälde der Gebr. Boisseree in München. Ebd. gr. Royal-Fol. Alle 35. Lief. ganz complet!!! nebst den 3 grossen Blättern, „die 7 Freuden der Maria“ auf chinesischem Papier. Ein schönes Exem-